

Lichstein Felix, ich gebe mich richtig über  
dein Lebenszeichen. Mit Hoff., da mir ein  
weiter Freund würde, spreche ich oft von dir.  
So viel ich erleben gestattet sich die anderen  
Dinge für dich und die Deiner nicht ungünstig  
sind wenn - woran ich nicht zweifle - Arbeitwille  
hinzukommt, wird nach allem gut werden.  
Von Schicksal der Wiener Freunde weiß ich  
leider zu wenig. Weist du, was Alma  
macht. Ich bin sehr in Sorge um sie. Und  
Eugen? Und Jan? (Almas Freund)

Aus London bekomme ich häufig Nachricht  
von Kurt Hiller, der mich auch einem Pariser  
Gedichtverlag empfahl. Mit dem Buch  
bin ich in angenehmer Fühlung. Schicke  
doch - wenn es noch nicht geschehen ist -  
Sachen an Frau Trudi Greiner, die jetzt den  
literarischen Teil über hat.

Ich habe größere Arbeiten vollendet: eine  
Breit angelegte Satire - eben die Arbeit, deren  
Schicksal sich in Paris entscheiden soll -, ein  
zeitlos-zeitgemäßes Theaterstück und sehr, sehr

Georg Trübenbach

Nice

Office du Palais

15 rue de la

Préfecture

CARTE POSTALE

2  
MARS  
LD



Viel Gedichte von souveränen  
Beplaciertheit.

Du bist doch so lieb, bald wieder von  
Dir hören zu lassen und mir all das  
zu berichten, was dich, die Deinen  
und alle, die um am Herzen liegen,  
betrifft.

Sei herzlich umarmt  
und gesamt von Deinem

Georg

Trübenbach

MR

Dr Felix Braun

Finsthwaite, Newby  
Bridge

Lancashire  
England

